



Bildungsbereich:	Gesundheit
Titel:	Gesund Aufwachsen in Vorarlberg Kinder stark fürs Leben machen – Das Lebenskompetenzprogramm für Kindergartenkinder
ReferentIn:	Lunardi Fabienne , Sonder- & Bewegungskindergartenpädagogin Mitarbeiterin SUPRO, Gesundheitsförderung & Prävention im Kindergarten Marlene Hronek , Kindergarten- & Theaterpädagogin Mitarbeiterin SUPRO, Gesundheitsförderung & Prävention im Kindergarten
Einheiten:	Startmodul - Selbstwahrnehmung & Empathie: 8UE Modul Umgang mit starken Gefühlen & Stress: 5UE Modul Kommunikation & Selbstbehauptung: 5UE Modul Probleme lösen, kreatives und kritisches Denken: 5UE
Ort:	SUPRO Götzis, oder nach Absprache vor Ort
Zielgruppe:	Kindergartenpädagog_inn_en Kindergartenassistent_inn_en
Teilnehmer/innenzahl:	Mindestteilnehmerzahl: 12 Höchstteilnehmerzahl: 20
Inhalte:	Das Projekt „Gesund Aufwachsen in Vorarlberg“ hat zum Ziel, die körperliche und psychische Gesundheit von Kindergartenkindern ganzheitlich zu fördern und auf ihren persönlichen Ressourcen

aufzubauen. Auf Basis des Lebenskompetenzansatzes erhalten die KursteilnehmerInnen in 4 Modulen eine kompakte Orientierungshilfe, wie Kinder langfristig ein höheres Maß an Selbstbestimmung, Gesundheit und Lebensqualität gewinnen und Resilienzfaktoren aufbauen können. Lebenskompetenzen sind jene Fähigkeiten, die Menschen befähigen mit Problemen, Konflikten, mit starken Gefühlen und generell schwierigen Situationen umzugehen.

In den 4 Modulen werden theoretische Grundlagen und praktische Tipps vermittelt. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen Unterlagen mit Übungen für die Praxis. Diese lassen sich leicht über das Jahr hinweg in den Kindergartenalltag integrieren. Über Geschichten, in denen die „Wusel“ (= Fantasiewesen) die Hauptrolle einnehmen, werden Kindern die Themen spielerisch nähergebracht.

Ziele:

Die TeilnehmerInnen lernen die Lebenskompetenzen laut WHO kennen und erfahren bei den Fortbildungen, warum die Förderung der Lebenskompetenzen momentan die wichtigste Maßnahme ist um Sucht, Gewalt und psychischen Erkrankungen vorzubeugen.

Die TeilnehmerInnen erhalten Materialien für die Praxis und die nötigen Hintergrundinformationen, damit sie die Angebote ohne große Vorbereitung in den Kindergartenalltag integrieren können.

Besondere Hinweise:

Das Startmodul ist die Voraussetzung, damit die weiteren Module absolviert werden können. Bei KILVs oder KÜLVs können wir die Termine nach gemeinsamer Absprache festlegen. Die Materialien für die Fortbildungen sind für die TeilnehmerInnen kostenlos.

Kontaktadresse:

fabienne.lunardi@mariaebene.at; 05523/549415030

marlene.hronek@mariaebene.at; 05523/549415014

Anmeldung:

KILV oder KÜLV Antrag über Homepage PH stellen